

Cod. Ms. arab. 615

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. Ms. arab. 615
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00003632
erstellt am	2019-02-27T14:30:24.739Z
letzte Änderung	2020-05-18T13:11:40.650Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar شرح ابن الناظم على الفية ابن مالك</p> <p>de Šarḥ Ibn an-Nāẓim ‘alā Alfīyat Ibn Mālik</p>
↳ Varianten	<p>de Šarḥ Alfīyat Ibn Mālik; Ad-Durra al-muḍfī’a</p>
Vollständigkeit	Anfang u. Schluss fehlen
Textanfang wie in Hs.	<p>de A (Bl. 1a): كأبي بكر وام كلثوم وان لم يكن كذلك فان اشعر</p>
Thematik	Grammatik/Syntax
Inhalt	<p>de Kommentar zu dem Alfīya betitelten Lehrgedicht von ca. 1000 Rağazversen seines Vaters Ġamāladdīn Muḥammad b. ‘Abdallāh b. Muḥammad b. ‘Abdallāh Ibn Mālik aṭ-Ṭā’ al-Ġaiyānī (gest. 672/1273; GAL² 1/359 S 1/521-2) über die Syntax</p>
Randvermerke / Glossen	<p>de An den Rändern korrigierende Glossen und balağ-Vermerke</p>
Einträge/Stempel	<p>de Ein Kollationierungsvermerk auf Bl. 10b enthält die Datierung 998/1589-90, ein anderer (Bl. 13b) nennt ein mir unlesbares Jahr nach Tausend (... wa-alf)</p>
↳ wie in Referenz	<p>de Ahlwardt Nr. 6635,1, 6636 - GAL² 1/360,II,1 S 1/522 - Princeton (1977) Nr. 3555</p>

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001970
↳ Name	Ibn-an-Nāẓim, Muḥammad Ibn-Muḥammad
	ابن الناظم, محمد بن محمد
↳ Lebensdaten	† 686/1287-1288 in Damaskus
↳ Datenquelle	GND : 102372683
↳ Anmerkung zur Person	Die Identität des Verfassers wurde durch eine Internetrecherche bestimmt (weder Vf. noch der Titel seines Werks werden in dem Fragment genannt)

Äußere Beschreibung

Blattzahl	de 90 Bl.
Blattformat	de 13x20 cm

Anmerkungen	<p>de Die Lagen sowie zahlreiche Bll. lose Nicht nur Anfang und Schluß der Abschrift fehlen: auch in der Mitte sind einzelne bzw. mehrere Bll. in Fortfall geraten Rote Hervorhebungen: Überschriften (z.B. kāna wa-aḥawātuhā; ištigāl al-‘āmil ‘an al-ma‘mūl; ta‘addī al-fi‘l wa-luzūmuhū; al-maf‘ūl al-muṭlaq, al-maf‘ūl laḥū; al-maf‘ūl fihi wa-huwa al-musammā ẓarfan etc.), Überstreichungen von Leitwörtern (z.T. auch schwarz), Punkte und Drei-Punkt-Haufen als Verstrenner Die zitierten Verse des Grundtextes sind jeweils mit dem Buchstaben ṣād (für muṣannif) markiert, die Kommentierungen wiederum werden mit šīn (für šarḥ) eingeleitet</p>
Textspiegel	de 7x14,5 cm
Zeilenzahl	de 19